

Nicht nur unter der Dusche
 Telemann-Chor Ingelheim beginnt mit seinem neuen Programm >> Seite 3



Tänzelndes Pony am Rhein
 Eurofolk-Macher beteiligen sich an Eröffnung des Kultursommers >> Seite 5



Komponisten auf Papier gebracht
 Kunstverein Ingelheim zeigt bis Anfang Februar Malerei von Michael Apitz >> Seite 9



Die fünfte Jahreszeit beginnt

Das närrische Volk kann sich auf eine extra lange Sitzungsperiode freuen



Gute Laune ist bei allen Sitzungen in Ingelheim an der Tagesordnung.

Fotos: Siegfried Orzeszko

Von Siegfried Orzeszko

INGELHEIM – Helau Ihr Närrinnen und Narren! Nunoch wenige Tage trennen Euch vom Start der Saalfastnacht.

Und diese Sitzungsperiode wird zu Eurer Freude endlich etwas länger dauern. Denn in „Ach wie bald ist wieder Aschermittwoch und die Tage im Wind verweht“, kann in diesem Jahr beim traurigen „bald“ stets erleichtert an den noch in weiter Ferne liegenden 6. März gedacht werden.

Allerdings gibt es heuer einen Neustart der Saalfastnacht. „Den Sitzungsreigen eröffnet der Carneval Verein Wäschbächer 1885 (CVW) mit dem Motto „CVW-Märchenland“, erzählt Thomas Felde und ergänzt, „mit einer kurzen knackigen Sitzung, allerdings erstmals in der Variante einer fastnachtlichen Stehung und der anschließenden Tanz-Party. Unsere traditionelle Altweibersitzung geht an Weiberfastnacht ab.“

Andreas Bockius vom Carneval Verein Frei-Weinheim 1900 (CVFW) bestätigt, dass Ingelheims nördlichste Narren in dieser Kampagne alle Hände voll zu

tun haben. Zur Stärkung löffeln sie erst einmal alle Suppen aus, die sie sich „In Teufels Küche“ eingebrockt haben und produzieren so teuflisch-närrisch gestärkt drei Events: die „Promi-Sitzung“ mit angeheuerten Sternköchen, die „Motto-Show“ mit regionaler Küche sowie dann viel später die Behördenabsetzung vor dem Rathaus. Doch nicht genug damit. Am Nachmittag folgt der Umzug durch Frei-Weinheim, um sich so für eine „Fastnachtsparty mit

online“ zum Tagesabschluss aufzuwärmen. Der Kindermaskenball am Rosenmontag bildet das fastnachtliche i-Tüpfelchen zum Kampagnenabschluss.

Wie ein Donnerhall

Zum Doppel-elf-Jubiläum des Ingelheimer Carneval Verein 1898 (ICV) wurden die Böllerkanonen durch ein markiges Motto ersetzt: „In Obber-Ingelum klingt's wie Donnerhall / 11 mal 11 Jahre Karneval“. Na ja, Fast-

nacht hätte sich auf Donnerhall nicht gereimt. Ein leises Grollen ist dann bereits beim Kreppelkaffee zu hören, den der ICV als einziger Fastnachtverein der Stadt bietet und zu dem traditionell die eigenen Tassen mitgebracht werden sollen. Mit richtigen Donnergerollen runden dann eine Sitzung sowie die Altweiberparty die ICV-Saalfastnacht ab.

Beim Narren Club Ingelheim 1987 (NCI) warten sogar die Komiteeter darauf, wen die Zylind-

erträger Karin und Silvio präsentieren, wenn es heißt: „Manege frei der Narretei“. Auch in diesem Jahr wird die Manege im alten Weiterbildungszentrum noch einmal mit frischen Sägespänen gefüllt. Tags zuvor findet zum Eingewöhnen die traditionelle Fastnachtliche Auftaktveranstaltung (FAV) statt, der dann zwei Sitzungen folgen.

Nur einmal besteht die Gelegenheit, die ökumenische Sitzung zu erleben. Unter dem Motto „La Dolce Vita“ wird die katholische Sitzungspräsidentin Angela Fries auch ihre neue evangelische Kollegin Jutta Schlösser ins Amt einführen.

Ein Moderatorenpaar im rot-weißen 05er Trikot ist im südlichsten Teil der Rotweinstadt für den Sitzungsablauf verantwortlich. „Frohsinn mit Humor gepaart, des is' Winternummer Lebensart“ heißt es bei den beiden Sitzungen von „Alla Hopp“, dem offiziellen Fanclub des 1. FSV Mainz 05 in Großwinterheim.

Die sechs Ingelheimer Fastnachtsvereine haben es geschafft, alle ihre närrischen Termine sowie die Kartenvorverkaufsstellen gemeinsam auf einem Flyer zu veröffentlichen, der in zahlreichen Geschäften ausliegt.



Bäbel Wohlleben stand in der Sitzung im Jahr 2018 beim NCI in der Bütt.

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil unserer Auflage liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:

MÖBEL MARTIN

XXXLutz

MÖBEL FUNDGRUBE

MAYER möbel

küchen/kreie

MedkaMarkt

Kreative Kinder

Kunstworkshop im Mehrgenerationenhaus

INGELHEIM (red) – Für Kinder und Jugendliche, die gerne malen und zeichnen und Lust darauf haben, ihre Fantasie und Kreativität zu erproben, findet in den Winterferien ein fünftägiger Kunstworkshop im Mehrgenerationenhaus (MGH) Ingelheim, Matthias-Grünewald-Straße 15, statt.

Ein Kunstwerk entsteht in der Verbindung von Handwerk und Kreativität. Diese beiden Elemente sollen gleichermaßen geübt werden im Umgang mit verschiedenen Materialien und Techniken von der klassischen Zeichenübung mit Bleistift & Co. bis hin zur kreativen Gestaltung mit Acrylfarben.

Der Workshop findet in der Zeit vom 25. Februar bis 1. März jeweils von 9 bis 13 Uhr in der Werkstatt des Mehrgenerationenhauses statt. Ein Frühstück kann mitgebracht werden. Im Anschluss kann bis 14 Uhr im MGH-Café zu Mittag gegessen werden. Das Angebot richtet sich an junge Hobbykünstler zwischen 8 und 18 Jahren.

ANMELDUNG

Die Teilnahmegebühr beträgt 70 Euro inklusive Material. Anmeldung und weitere Informationen bei Christina Michaelis per E-Mail an michaelis-christina@t-online.de.

Farbenfrohe Kritik

Mit Graffiti-Kunstpreis des Landkreises gewinnen

MAINZ-BINGEN (red) – Graffiti ist eine kontrovers diskutierte, aber sehr ausdrucksstarke Art und Weise, die Meinung kundzutun und auf Missstände hinzuweisen. Egal ob gesellschaftliche, politische oder wirtschaftliche Kritik, in der Kunst lassen sich Meinungen jeder Art kreativ darstellen. Eine ideale Gelegenheit zur künstlerischen Stellungnahme bietet der Kulturpreis der Stiftung „Kultur im Landkreis“ Mainz-Bingen mit dem Thema Graffiti.

Gesucht werden Werke, die sich auf farbenfrohe und kreative Weise mit Demokratie und Gesellschaftskritik auseinandersetzen. Sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen von bis zu fünf Teilneh-

mern dürfen sich mit einem Werk bewerben. Dabei darf ein Format von zwei mal zwei Metern nicht überschritten werden.

Der Preis gliedert sich wie folgt: erster Preis 1500 Euro; zweiter Preis 1000 Euro; dritter Preis 500 Euro. Bis Montag, 15. April können die Anmeldungen eingereicht werden.

Informationen gibt es bei dem Kulturbeauftragten des Landkreises Mainz-Bingen, Michael Roth, telefonisch unter 06132-7871013 oder per E-Mail an kultur@mainz-bingen.de. Der Ausschreibungstext ist auf der Homepage der Kreisverwaltung in der Rubrik Leben im Landkreis unter dem Schlagwort Kultur zu finden.

Herrenmode Ingelheim
DressMan
 Bahnhofstr. 15 • Tel. 78 89 92
GANT Baldeggerini TOMMY HILFIGER BRAX
 FEEL GOOD

Nähe, Erfahrung, Vertrauen, ...

- Satellitenbau
- Telefon-Festnetz-Service
- Reparaturwerkstatt

Beste Preise inkl. Beratung!

ZIEGELMAYER
HIFI – TV – SMART-HOME
 Nutzen Sie unseren großen Service!
 www.ziegelmayerradio.de
 E-Mail: ziegelmayerradio@t-online.de

Ihr Fachgeschäft zwischen Mainz und Bad-Kreuznach!
 Bahnhofstraße 7, 55218 Ingelheim, Telefon (06132) 73103

FUSSBODEN UND FARBENWELT
INGELHEIM – NAHERING-CENTER
 ehem. Farben Werner
 Nahering 12
 55218 Ingelheim

Volker Pieroth
 INHABER
 Telefon: 06132-897377
 Telefon: 06132-9828811
 Fax: 06132-9828815

Email: volker.pieroth@fussboden-und-farbenwelt.de
 Web: www.fussboden-und-farbenwelt.de

Teppichböden · Bodenbeläge · Farben · Tapeten
 Gardinen · Sonnen/Insektenschutz · Markisen · Raumgestaltung

Wir liefern · verlegen · reinigen · ketteln · malen & tapezieren

Automobile KRAFT
 100 Autos immer im Bestand!
 Ihr Ansprechpartner:
 Dieter Baumgärtner + sein Team
 Telefon 0 61 31 / 6 29 95 60
 Athener Allee 6, 55129 Mainz
 www.automobilekraft.de

ANKAUF / VERKAUF / FINANZIERUNG

WASSER EIN SEGEN

Ohne sauberes Wasser kann kein Mensch leben

1.000.000.000 Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser.
 2.600.000.000 Menschen haben keinen Zugang zu sanitären Einrichtungen.

Hilf mit, so dass mehr Menschen Wasser als Segen erleben!

Infos zu unseren Wasser-Projekten unter www.partneraid.org

PartnerAid
 gemeinsam verändern

Spaß mit Karten

In der Mediathek werden Spiele vorgestellt

INGELHEIM (red) – Am Samstag, 19. Januar, ist viel los in der Kinderabteilung der Mediathek. Edith Vellmer und Sandra Wälter, ehrenamtliche Spielbetreuerinnen in der Mediathek, stellen Spiele vor. Es handelt sich jeweils um Spiele für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren. Das sollte allerdings Eltern und Großeltern nicht davon abhalten, die Chance zu nutzen,

neue Spiele kennenzulernen. Natürlich soll auch gespielt werden. Wer gerne würfelt, Karten spielt oder auch Brettspiele ausprobieren möchte, sollte am 19. Januar um 11 Uhr in der Mediathek, Friedrich-Ebert-Straße 16, vorbeischauen. Die Teilnahme ist kostenlos, die Veranstaltung dauert circa eine Stunde.

Ideen einbringen

Vorbereitung des Freundschaftsfestes beginnt

INGELHEIM (red) – Zum vierten Mal feiert die Stadt am 14. September das Freundschaftsfest „Ingelheimat“ auf dem Sebastian-Münster-Platz. „Ingelheimat“ gibt eine Plattform sich einzubringen und auszutauschen. „Ingelheimat“ macht erfahrbar, dass Jeder, unabhängig seines Alters, Herkunft oder Religionszugehörigkeit, Beiträge zum Zusammenhalt in einer heterogenen Gesellschaft leisten kann. Am Dienstag, 22. Januar um

17 Uhr lädt Oberbürgermeister Ralf Claus, gemeinsam mit dem Migrations- und Integrationsbüro, in das Neisse-Zimmer im Rathaus zu einem Vorbereitungstreffen ein. Dort soll das Rahmenkonzept für das Freundschaftsfest vorgestellt und besprochen werden. Beiträge für das Bühnenprogramm, Infostände, Workshops und kulinarische Stände sollen gesammelt werden, können aber auch bis zum 1. Mai eingereicht werden.